

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 24

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aufnehmen zu lassen. Ob er dabei hoffte, in anhaltenden Lachkrämpfen langsam sterben zu können...

Nun war er also Mitglied dieser Kassenzuchigenossenschaft und hatte mit seiner neuen Verlobung, die er selber außerordentlich ernst nahm, den ersten Schritt zur Tat getan. Man beglückwünschte ihn zu seiner Wahl und dankte ihm durch Aufstehen von den Söhnen für seine Bestrebungen im Interesse des Vereins. Er war ein bisschen beschämt; denn er mußte sich sagen, daß er in den Tagen der ersten Verliebtheit wahrhaftig nicht an den Verein gedacht hatte.

Die Heirat kam zustande. Sie machten miteinander eine längere Reise nach Italien,

begeisterten sich vorschriftsmäßig an den klassischen Alttümern und beschäftigten sich Abend für Abend sehr intensiv und angelegentlich damit, die Interessen ihres Vereins zur Sichtung usw... zu wahren.

Als dann früh genug der erste Stammhalter in ihrem neuerrichteten Heim alle Räume mit seinem Geschrei erfüllte, floh der glückliche Vater gern in den Schoß seiner Genossenschaft, wo er die Ehrenbezeugungen über sich ergehen lassen mußte, wie ein General die Orden, die ihm sein hoher Herr an den Kopf wirft. Er fühlte die Größe seines Ichs und hatte nicht einmal etwas dagegen, als man vorschlug, ihn in der nächsten Hauptversammlung zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Ja, er hielt das ganz in der Ordnung; denn schließlich hatte er durch die Tat bewiesen, was die andern nur immer mit Worten versichert hatten.

Aber da kam das Verhängnis. Mit Stauen, mit Verwunderung, mit Angst und Bangen wurde er es gewahr. Mit Gram und Kummer, mit Mut und Zorn sah er es deutlich und deutlicher werden und sich endlich als unumstößliche Gewißheit wie Ungeheures vor ihm aufrichten. Es war eine grausame, eine unerhörte, niederschmetternde Erkenntnis:

Der junge Lindner bekam schwärze Haare.

Es war klar, sonnenklar, daß sein Weib ihn betrogen hatte! Ja, richtig, da saß sie,

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRaub

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension

Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganznahe Fennwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürflige)

ganz besonders geeignet Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das Crème-Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11

Bilder-Einrahmung

Couverts mit Firma Sievert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Garantiert reiner Kirsch

in 50er Cartons seelbstissimi und in Holzkisten.

liefert vorteilhaft und erbitet Anfragen Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht.

Wohllebgasse 13III, Zürich 1.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal

1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

ST. GALLEN

DU NORD

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimliches, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land.
So mach' zunächst deine Ware bekannt,
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-derin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.



„Warum läuft die Kleine weg?“
„Sie hat mir vor dem Krieg einmal versprochen, wenn ich grau sein werde, dürfen ich sie küssen. Und jetzt bin ich feldgrau.“
„Und wegen so was laufen Weiber heutzutage weg?“